



NEUSS
HISTORISCH

BÜRGERHAUS

Kulturamt



Bourgeois house (18th c.) / Cultural affairs office

Das Doppelhaus Oberstraße 17-19 wurde 1787 als Privathaus im Auftrag des Kaiserlichen Postmeisters Peter Joseph Nepes errichtet, der 1778 bereits die benachbarte Posthalterei (Oberstraße Nr. 15) hatte erbauen lassen.

Architekt des dreigeschossigen Wohnhauses mit zwei Eingängen und zentraler Tordurchfahrt war Stadtbaumeister **Kaspar Hermkes** (1740-1809).

Als Assistent des Posthalters hatte Hermkes den Bau des Nachbarhauses begleitet, bevor er vom Architekten Michael Leydel in dessen Krefelder Büro geholt wurde. 1781 kehrte Hermkes nach Neuss zurück, wo er als Architekt und mit einigen Reformprojekten hervortrat. Nach dem Bau des Wohnhauses an der Oberstraße wurde Hermkes mit der klassizistischen Modernisierung des alten Rathauses am Markt (1789-1794) beauftragt.

Das Doppelhaus an der Oberstraße 17-19 wurde 1976 bis auf die Fassade und den historischen **Gewölbekeller** (heute: Kulturkeller) abgebrochen. Der Neubau beherbergt seitdem das städtische Kulturamt und andere kulturelle Einrichtungen.

(Quellen und Texte: Stadtarchiv Neuss)



Audioguide und weitere Informationen:
Audioguide and further information:



Kaspar Hermkes (1740-1809), Architekt des Bürgerhauses Oberstraße 17-19, späterer Stadtbaumeister, Darstellung als Kaiserlicher Briefpostexpediteur, um 1777
(Gemälde im Stadtarchiv Neuss)



Historisches Treppenhaus
Oberstraße 17, um 1975



Oberstraße 17-19 vor der Restaurierung, um 1960